

Es gibt Möglichkeiten **legal** und ohne Aufwand im Internet an Informationen und nützliche Werke zu kommen, die man verwenden darf: Creative Commons **Lizenzen**. Sie werden im Internet beantragt und genehmigt- kein Aufwand, kein Anwalt, kein Gericht.
Die untenstehende Tabelle zeigt dir unterschiedlichen Zeichen für unterschiedliche Lizenzen. Beinahe immer treten diese in **Kombinationen** auf.



Das CC Zeichen gibt an, dass dieses Werk oder die Schöpfung überhaupt mit einer Lizenz versehen ist.

Eule:



Dieser Inhalt ist öffentlich – du musst nichts angeben.



Du musst den Urheber des Inhalts angeben.



Du darfst den Inhalt nicht bearbeiten oder verändern.



Du darfst den Inhalt nicht verwenden, um damit Geld zu verdienen.



Du darfst den Inhalt verändern. Wenn du ihn verbreitest, dann nur zu den Bedingungen wie im Original angegeben.

Die Creative Commons Idee: Regeln die verstanden werden, werden auch eher eingehalten. So sollen die Lizenzen für alle verständlich und zugänglich sein.

Markiere die Vor- und Nachteile der Creative Commons Lizenz in grün bzw. rot

- Mit den CC Lizenzen herrscht Klarheit: Du weißt sofort unter welchen Bedingungen du die Inhalte, zum Beispiel für dein Referat, nutzen darfst.
 - Ist einmal eine Lizenz vergeben, gibt es kein zurück!
 - Eine schnellere und einfachere Verbreitung von Werken besonders im Kreativbereich.
 - Trotz Lizenz können die Inhalte falsch verwendet werden.
 - Sofort ist deutlich, welche Bilder und Texte lizenzfrei und damit kostenlos sind.
 - Du kannst deine Inhalte selbst unter bestimmten Bedingungen frei geben.
1. Überlege Dir genau wann Du welche CC Lizenzen für deine eigenen Inhalte oder das eigenen Referat verwenden könntest.
 2. Was würde passieren, wenn erfolgreiche Künstler wie Justin Bieber oder Lady Gaga ihr nächstes Album unter einer CC Lizenz veröffentlichen?
 3. Bei deinem eigenen Referat möchtest du gerne Bilder verwenden. Finde in Eigenrecherche passende Websites.